

Wochen=

der Churfürstlich=



Blatt

Sächsisch=

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

---

 Siebender Jahrgang. Zwentzes Vierteljahr.
 

---

Mannheim vom 6. Junii. Zu Mainz sollte vom 31. May bis auf den 1sten Junii die ganze deutsche Macht auf die Franzosen losgehen. Allein der Sohn des Thurmwächters vom Stephans-thurm gab denselben durch eine Laterne ein Signal, so daß also die Franzosen 3 Nächte in Bereitschaft unter Gewehr standen. Zum Glück kam ein feindlicher Deserteur nach Mainz, zeigte es dem Gouverneur an, und der Verräther wurde auf der That ertappt und vom Thurm geschlossen heruntergebracht. Nach diesem vereitelten Plan wird man nun auf beyden Flügeln den Franzosen in den Rücken zu kommen suchen und im Centro bleiben 15000 Mann stehen.

In unsrer Nachbarschaft rührt sich nichts. Die Deutschen stehen in verschiedenen kleinen Lagern vertheilt am Rhein hinauf.

Von der Weser, vom 5. Jun. Die Hannöverschen Truppen setzen sich in Bewegung und marschiren in die Gegend von

Nienburg, wo sie ein Lager aufschlagen werden. Die Werbungen im Hannöverschen werden mit großem Eifer betrieben u. statt des bisher geforderten 16den Manns verlangen die Beamten jetzt den 6ten Mann zum Kriegsdienste, wogegen sich die Bauern lebhaft setzen.

In Holland wird der Mangel täglich größer. Die Engländer halten es ganz bloß u. wollen auch nicht einmal neutrale mit Korn und Lebensmitteln beladene Schiffe durchlassen. Wirklich haben sie schon mehrere solcher Schiffe von der Dänischen Flagge weggenommen. Dieser Mangel an Lebensbedürfnissen mag auch die Ursache seyn, daß die Franzosen so schnell aus Holland abziehen.

Petersburg, d. 24. May. Daß zwischen Rußland und England ein Traktat geschlossen sey, ist gewiß. Die Ratification desselben traf kürzlich hier durch einen außerordentlichen Courier ein, der von Ihro Kaiser: